

10.11.2022 | 20:00 Uhr
Reiner Oliva Trio
feat. **Vlada Vitaly (voc)**



Vlada Vitaly ist Absolventin der Musikhochschule Freiburg und der Deutschen Popakademie und als Jazz-Sängerin - wie könnte es anders sein - stark von Billy Holliday und Ella Fitzgerald beeinflusst. Aber Sie bietet nicht nur Bekanntes: Seit Jahresanfang gibt es Aufnahmen Ihrer Eigenkompositionen mit dem Reiner Oliva-Trio, die in den gängigen online-Kanälen für Furore sorgen.

Reiner Oliva hat nach dem Studium am Richard-Strauss-Konservatorium in München zahlreiche Jazz- und Blues-Preise eingestrichen. Als Schlagzeug-Dozent hat er vielen seiner Schüler zu Karrieren in namhaften Bigbands und zu Dozentenstellen verholfen. Außerdem veröffentlicht er Beiträge in Fachzeitschriften zum Thema „Kreatives Üben“ und „Improvisation in Jazz-Workshops“ und ist Vorsitzender und Jurymitglied bei Jugend musiziert.

Zum Reiner Oliva Trio gehören der Bassist Helmut Siegle, einer der meist gefragten Swing-Bassisten in Süddeutschland, sowie der Pianist Harald Schwer, der sich seit Jahrzehnten als einfühlsamer Begleiter namhafter Instrumental-Solisten und Vokalistinnen einen Namen gemacht hat.

Vlada Vitaly (voc)
Reiner Oliva (leader, dr)
Helmut Siegle (b)
Harald Schwer (p)



20.10.2022 | 20:00 Uhr
Silverline

27.10.2022 | 20:00 Uhr
Werner Acker Band - Roots

03.11.2022 | 20:00 Uhr
Ellen & Bernd Marquart Duo

10.11.2022 | 20:00 Uhr
Reiner Oliva Trio & Vlada Vitaly



Programm
Okt. - Nov. 2022

Live im
nese nbach nese nbach

Dorotheenstraße 6, 70173 Stuttgart

Dorotheenstraße 6, 70173 Stuttgart
0711 51889034

www.nese nbach-stuttgart.de

U-Bahn Stationen Charlottenplatz oder Rathaus

Es gelten die aktuellen Corona-Regeln.

Jazz Initiative e.V. - Verein zur Förderung und Pflege des Jazz
Mitglied im Jazzverband Baden-Württemberg e.V.
Geschäftsstelle
Mandarinenweg 23, 70619 Stuttgart
Tel. 0711-471073, info@jazzhall-stuttgart.de
Vorsitzender: Harald Schwer, Stuttgart
Stv. Vorsitzender: Armin Schönert, Stuttgart

Mehr Infos unter: www.jazzhall-stuttgart.de

Eintritt frei - Um Spenden wird gebeten.

STUTTGART

20.10.2022 | 20:00 Uhr
Silverline



„Silverline“ spielt in klassischer Jazz-Quintett-Besetzung mit Rhythmusgruppe und zwei Bläsern. Die Band nimmt Anleihen bei verschiedenen Jazz-Stilen und -epochen, von Swing über Bepop und Hardbop bis hin zu Funk und Latin. Dies gelingt mit einem Repertoire-Mix aus Standards ebenso wie mit Kompositionen von Horace Silver, Dexter Gordon, Thelonius Monk oder Todd Dameron, aber auch mit Eigenkompositionen der Bandmitglieder. Trotz aller Raffinesse der Arrangements bleibt dem einzelnen Solisten viel Freiraum zur Improvisation. Auf jeden Fall verspricht der Abend lebendigen, aprilfrischen, groovenden Jazz von fünf erfahrenen Profimusikern.

Gerhardt Mornhinweg (tp, fh)
Armin Schönert (ts)
Harald Schwer (p)
Wolfgang Mörike (b)
Dieter Schumacher (dr)

27.10.2022 | 20:00 Uhr
Werner Acker Band - Roots



Der Gitarrist und Hochschuldozent Werner Acker war bereits in jungen Jahren als Studio- und Livemusiker aktiv und hat sich in den vergangenen vier Jahrzehnten als vielseitiger Sideman in unzähligen musikalischen Projekten präsentieren können. In seinem aktuellen Projekt „Roots“, beruft er sich auf seine musikalischen Wurzeln den Rhythm & Blues, den Soul, den Jazz und verarbeitet sie innovativ.

In seiner ausdrucksstarken Art Gitarre zu spielen, ist hörbar, dass Werner Acker sich in all den Jahren die Leidenschaft und Spielfreude bewahrt hat. Sound, Groove, Improvisationsfreude und das Zusammenspiel mit langjährigen, musikalischen Weggefährten sind die Fundamente des Projekts.

Werner Acker (g)
Martin Schrack (p)
Hansi Schuller (b)
Thomas Keltsch (dr)

03.11.2022 | 20:00 Uhr
Ellen & Bernd Marquart Duo
The Golden Age of Jazz



Das deutsch-amerikanische Jazz-Duo Ellen Marquart (Piano und Gesang) und Bernd Marquart (Trompete und Flügelhorn) agiert einfach mitreißend. Die beiden fantastischen Musiker entführen ihr Publikum mit klassischen Jazztiteln und swingenden Eigenkompositionen in die Welt des Jazz mit aktionsreichen und abwechslungsigen Arrangements, die ihr stimmliches und instrumentales Können überzeugend zum Ausdruck bringen und ihr perfektes Zusammenspiel gekonnt präsentieren.

Ellen Marquart begeistert ihre Zuhörer mit einer Stimme, die zwischen Ella Fitzgerald und Norah Jones angesiedelt werden kann. Bernd Marquart spielt virtuos und in einem stark ausgeprägten eigenen Stil, der Spannung durch musikalische Gegensätze erzeugt. Traditionelle Spielweisen werden mit modernen Phrasen kombiniert. Auf lyrische Melodiebögen folgen rasant-schnelle Linien. Das starke Fundament für diese Musik ist Ellen Marquarts linke Hand, die deutlich vom swingenden Drive der Stride-Pianisten inspiriert ist.

Die Stuttgarter Zeitung beschrieb die Marquarts als ein romantisches Jazz-Paar, das zeigt, wie man zu zweit auf höchstem Niveau musiziert.